

Physiotherapeutische Aspekte in der Spastiktherapie

„Therapie der schweren Spastik – Eine interdisziplinäre
Herausforderung“

Beate Boltz Physiotherapeutin

Spastik

- Ein Symptom verschiedener Krankheitsbilder, das sich in
 - Muskelverkrampfung und/oder
 - Steifigkeit der Muskulatur und/oder
 - Schmerzhaftigkeit der Muskulaturäußert

Ziele der Physiotherapie

- Selbständigkeit/Unabhängigkeit zu fördern und zu erhalten, sowie Folgeschäden zu verhindern
 - Tonus zu senken/aufzubauen
 - Beweglichkeit zu erhalten/Kontrakturprophylaxe
 - Gesunde Muskelpartien zu stärken
 - Physiologische Bewegungsmuster zu fördern
 - Schmerzen zu lindern
 - Spastik als Kompensation zu nutzen
 - Hilfsmittelversorgung
 - Angehörigenschulung

Folgeschäden

- Muskelverkürzungen
- Gelenkfehlstellungen/-deformationen
 - Fußgelenke
 - Knie
 - Hüften
 - Hände
- Skoliosen
- Dekubitus

Bewertung der Spastik

- Positiv?

Ist sie hilfreich im Alltag zur Kompensation der zentralen Schwäche, zum Beispiel beim

- Sitz
- Transfer
- Lagewechsel
- Stehen.....

Bewerten der Spastik

- Negativ?
Verhindert sie Aktivität und führt sie zur
Einschränkung oder gar zu Verlust
 - von Selbständigkeit
 - Kontrakturen
 - Verletzungsgefahren...

Reduktion der Spastik

- Bewegen und Dehnen
- Vertikalisierung und Veränderungen der Unterstützungsfläche
- Lagen und Lagerungen
- Thermische Reize
- Bewegungsbad und Schwimmen
- Laufband
- Motomed
- Hippotherapie
- Schienen und Schalen

Bewegen und Dehnen

- Langsame, rhythmische, rotatorische Bewegungen des Rumpfes über die Beine/die Arme oder den Rumpf selbst
 - Aktiv
 - Aktiv-assistiv
 - Passiv
- Rollen des ganzen Körpers um die Längsachse
- Längs und Querdehnung der Muskulatur
- Motomed

Vertikalisierung und Veränderung der Unterstützungsfläche

- Stehen
 - im Stehtisch
 - auf dem Stehbrett
 - im Spezialrollstuhl
- Große oder kleine Unterstützungsflächen
- Stützen der Oberen Extremität

Lagen / Lagerungen

- Bauchlage
- Froschlagerung
- Schneidersitz

Thermische Reize

- Wärme
 - Fango
 - Sauna
 - Rotlicht
 - Wannenbäder
- Kälte
 - Eistauchbäder
 - Eispackungen
 - Eisabreibungen

Hippotherapie

- Wirkungsweise:
 - Gangart ist der Schritt, ein dreidimensionales Bewegung, dass nahezu dem Bewegungsablauf des menschlichen Gehens entspricht und physiologische Bewegungsmuster erleichtert
 - Wärme des Pferdes

Spastik Steigerung

- Tageszeitliche Schwankungen
- Reize der inneren Umgebung
- Reize der äußeren Umgebung
- Dehnung der Muskulatur
- Schmerzen
- Psychische Einflüsse
- Urologische Probleme



Intrathekale Pumpe erster Tag

Immer noch sehr hoher Tonus, nicht zu lösen.



Intrathekale Pumpe zweiter Tag

Der Tonus ist deutlich gesunken, besser zu lösen und dadurch mehr Beweglichkeit möglich



Intrathekale Pumpe dritter Tag

Tonus wieder deutlich wenig, gut durch zubewegen.

Interdisziplinäre Herausforderung

- Im Gespräch mit dem Arzt, anderen betreuenden Therapeuten aus der Ergotherapie, Logopädie und den Sozialen Einrichtungen stehen
- Optimierung der Hilfsmittelversorgung mit dem Sanitätshaus abstimmen
- Familienangehörige einbinden

Mit dem Ziel für den Patient die größte mögliche Selbständigkeit zu erreichen und zu erhalten und damit einer sozialen Isolation und Vereinsamung entgegen zu wirken.